

Aktivitäten



Ihre Schule will an der Aktion «Urwaldfreundliche Schule» teilnehmen?! Super! Auf diesem Blatt haben wir ein paar Tipps zusammengestellt für Aktivitäten im und ums Schulhaus. Sie finden hier auch nützliche Hinweise zu weiteren hilfreichen Materialien, zu ausgewählter Literatur und erfahren, was die urwaldfreundlichen Pioniere erlebt haben.

Ideen:

Urwald-Ausstellung:

Klassen sammeln wichtige Informationen zu verschiedenen Umweltthemen wie "Menschen im Urwald", "Tiere im Urwald" usw. Sie organisieren und gestalten Stellwände zu verschiedenen Urwaldthemen.

Video-Vorführung:

Amazonas-Video (20 Minuten) wird gezeigt, UrwaldbotschafterIn spricht über die Notwendigkeit des Urwaldschutzes.

Botschaft an die Gemeinde

Der Gemeinde (z.B. dem Schulamt) einen Brief schreiben und sie bitten, mitzumachen bzw. ihren Anteil (auch) zu leisten oder die Idee in anderen Schulhäusern ebenfalls bekannt zu machen oder

Info-Urwaldbaum

Aus Pappmaschee einen hohlen Baum bauen, bemalen, mit Infos über Urwälder und den Stand eures Schulprojektes bekleben und als Info-Urwaldbaum in der Aula aufstellen.

Freundlich an die Öffentlichkeit

Aufnahme des Gedanken "Urwaldfreundliche Schule" ins Leitbild der Schule. FSC-Plakette prominent aufhängen und bei der Zeremonie Presse einladen bzw. Pressemitteilung machen. Infoveranstaltung für SchülerInnen / Lehrkräfte und evtl. Eltern / Presse durchführen.

Urwald-Checks im Schulhaus

Mit unserem Info-Paket bekommen Sie eine Checkliste mit der das Schulhaus unter die Lupe genommen werden kann. Spüren sie auf, ob und wo "Urwald" im Schulhaus zu finden ist (z.B. versteckt in Fensterrahmen). (Die Auswertung könnte auch Teil einer Urwald-Ausstellung sein.)

Urwaldtag im Zoo

Die Schule (Klasse) organisiert einen Tag im Zoo. Zuvor werden die Wünsche und Ziele formuliert, was im Zusammenhang mit Urwald erreicht werden kann (Postenlauf um die Urwaldtiere kennen zu lernen: wo leben sie, was fressen sie...)

Schwer-Gewichte

Einen riesigen Papierturm aufstapeln, ganz oben prangt ein selbst gebastelter Mond. Daran wird ein Schild gehängt "8 x zum Mond und zurück – soviel Papier wird weltweit in einem Jahr verbraucht!" (knapp 300 Millionen Tonnen).

Oder: Einen Elefanten auf ein grosses Plakat malen – mit einer Sprechblase: "Eure Klasse verbraucht in einem Jahr soviel Papier wie ich an Gewicht auf die Waage bringe!".

Daneben: Tipps zum Papiersparen. Das Elefantenposter geht reihum durch die Klassen oder wird in der Aula aufgehängt.

Fortsetzung siehe Rückseite

Urwaldfreundliche Pioniere

Der 29-jährige Lehrer Urban Keller wurde durch das Dietlikoner Greenteam "Seamammals" auf die «Urwaldfreundliche Schule» aufmerksam gemacht. "Eine Super-Sache", dachte er sofort, als er den Prospekt der Kampagne in der Hand hielt. "Schulleitung und Lehrerschaft zeigten sich begeistert", sagt Urban Keller, noch immer leicht überrascht, dass niemand dagegen war. "Damit haben die Schulverantwortlichen gezeigt, dass ihnen eine sorgende und verantwortungsvolle Haltung gegenüber den Mitmenschen, der Schule und der Umwelt wichtig ist. Damit gehen wir mit gutem Beispiel voran und beweisen, dass man etwas bewegen kann, wenn man will. Das ist nicht zuletzt auch eine wichtige Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler", sagt Urban Keller.

Die Schule unterschrieb eine Erklärung, welche die Hüenerweid zur ersten Urwaldfreundlichen Schule in der Schweiz machte. "Ich bin überrascht, dass der Aufwand zur Umsetzung der Erklärung so gering ist", sagt Keller. Der Materialverwalter kaufe Hefte, Kopierpapier und Blöcke jetzt halt einfach nach den neuen Weisungen ein. Der Preis beim Papier ist praktisch gleich, das "urwaldzerstörungsfreie" Holz kann je nachdem etwas teurer sein. "Wir kriegen die Umsetzung aber locker hin. Wenn man will, findet sich immer eine Alternative. Auch das Kopieren mit Recyclingpapier ist heutzutage absolut problemlos". Die Sache schwappt auf die ganze Gemeinde über: Eine zweite Schule ist daran, die Gemeinde überlegt sich den Schritt, wie auch die Kirche!

Wir danken Ihnen für Ihren aktivitätskräftigen Urwaldschutz!

Urwaldtombola

Tombola mit Urwaldfragen veranstalten. Als Gewinne gibt es zum Beispiel selbstgemachte Urwaldpostkarten. Oder kleine Baumsetzlinge in Blumentöpfen als "Grüne Lunge" für zuhause (die findet man im Park oder im Wald).

Urwaldtheater

Kahlschlagtheater: Einen 50 Quadratmeter-Platz mit Baustellenband absperrern: So viel Urwald wird allein am Amazonas in jeder Zehntelsekunde vernichtet. Angeockt werden die Schüler von Urwaldgeräuschen und Theatermitgliedern in Tierkostümen. Plötzlich kreischt Kettensägen-Lärm über den Platz, Tiere flüchten, Bäume fallen um. Dann die Rettung: Eine "Urwaldfreundliche Schule" – AktionistInnen (in weißen Staubschutzoveralls gibt es in Baumärkten – mit selbstgemachter Aufschrift) betreten die "Bühne" und stellen die Bäume wieder auf. Am Infostand werden die Leute dann über das Projekt informiert – und darüber, was sie selbst für die Erhaltung der Urwälder tun können.

Intensivstation für den sterbenden Urwald

Eine Buschhütte in der Aula aufbauen. Neben einem Schild mit der Aufschrift "Intensivstation für den sterbenden Urwald" operieren mehrere Schüler in Ärztekitteln einen Pappmaschee-Baum. Neugierige Lehrpersonen, Schüler und Eltern werden sofort in die Buschhütte verschleppt – die in Wirklichkeit ein Infostand ist. Dort wird man nicht nur schlau in Sachen "Urwaldfreundliche Schule", sondern kann auch erfahren, was man selbst tun kann.

Materialien

Praktische Arbeitsblätter, weitere konkrete Tipps und Aktionsideen zu "(Ur)Wald" finden Sie in den WWF-Lehrmitteln "Der Wald gewinnt!" und "Tropenwald" und im Greenpeace Handbuch "Urwaldfreundliche Schule" oder auf der gleichnamigen CD-ROM.

Urwald goes Internet! Schauen Sie nach unter:

www.urwaldfreundlicheschule.ch

www.woodworld.ch

www.greenpeace.ch/kids-for-forests

Literaturauswahl

Tropenwald. Entdecken, forschen, experimentieren. WWF Schweiz, Bestell-Nr. 1950.00

Ein Lehrmittel über Konsum und nachhaltige Entwicklung zum Thema Tropenwald mit gut aufbereiteten, spannenden und unterhaltsamen Lektionen für die Mittel- und Oberstufe.

Der Wald gewinnt! WWF Schweiz, Bestell-Nr. 1718.00

Sehr gut aufbereitetes didaktisches Lehrmittel zum Thema Wald, Holz und Nachhaltigkeit. Beinhaltet viele Unterrichtseinheiten für die Mittel- und Oberstufe mit praktischen Arbeitsvorschlägen für drinnen und draussen.

Check your Forest! WWF Schweiz, Bestell-Nr. 1755.00

Unterrichtspaket. Schülerinnen und Schüler können mit diesem Test und den Informationen ihren Lieblingswald unter die Lupe nehmen.

Handbuch mit CD-Rom. Greenpeace Schweiz

Eine praxisorientierte und leicht verständliche Anleitung für alle, die sich auf den Weg zur «urwaldfreundlichen Schule» machen wollen.

Naturerlebnis Wald. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen im Wald. Silviva, Limmatplatz 2, 8031 Zürich, Tel. 01 375 10 10.

Ideen, Anregungen und Vorschläge für Aktivitäten im Wald zu verschiedenen Schwerpunkten.

Der Regenwald. Was ist Was. Andrea Mertiny, Band 90, Tessloff Verlag, Nürnberg, 1991

Für junge LeserInnen; Beschreibung der vielfältigen tropischen Regenwälder, deren Rolle für das Gleichgewicht der Natur, Gefährdung und die Möglichkeiten, ihn für kommende Generationen zu erhalten.

Der Grosse Kapokbaum. Lynne Cherry, ars edition München, 1991

Sehr schönes Bilderbuch, vermittelt einen lebendigen Eindruck des Regenwaldes und seiner wundersamen Bewohner und zeigt Gründe auf, warum er erhalten werden muss.

Kontaktadressen

Haben Sie weitere Fragen, Ideen oder Anregungen für spezielle Aktivitäten? Melden Sie sich! Wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung zu einer Urwaldfreundlichen Schule.

WWF Schweiz
Urwaldfreundliche Schule
Postfach
8010 Zürich
Tel. 01 297 21 21
E-Mail: service@wwf.ch

Greenpeace Schweiz
Urwaldfreundliche Schule
Postfach
8031 Zürich
Tel. 01 447 41 29
urwaldschule@ch.greenpeace.org

oder via Internet:
www.urwaldfreundlicheschule.ch
bzw. Portal:
www.urwaldfreundlich.ch